

Jahreshauptversammlung IglO e.V.

12.05.2023, 19.00 – 21.00 Uhr

anwesend:

Frank Dabringhausen, Jürgen Körber, Rolf Pfeifer, Halga Hlavensky, Lothar Hlavensky, Marc Dohrmann, Barbara Degener, Martinb Pack (ab ca 20.00 Uhr)

entschuldigt:

Petra Sattler, Anja Dabringhausen und Wolfgang Pack

Begrüßung

Jürgen Körber eröffnet die Versammlung .Er stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig erfolgt ist.

Aktivitäten der vergangenen Zeit:

Vorstandssitzungen wurden regelmäßig abgehalten.

2020 wurde das Auto angeschafft. Zur Finanzierung siehe Kassenbericht. Sie erfolgte durch Spenden und durch einen Zuschuss aus dem Verkauf des alten PKWs von Bärbel. Diese tritt auch für Wartung, Pflege und Versicherung in Vorleistung. Stromversorgung erfolgt in der Regel über die Wallbox am Hause Degener und die dort befindliche Solaranlage.

Das Auto wird regelmäßig von Degener/Körber/Dohrmann/der Solawi Oberberg und des öfteren auch von wechselnden Personen genutzt. (siehe Fahrtenbuch) Insgesamt wurde das Fahrzeug deutlich mehr genutzt als ursprünglich gedacht. Auch wenn BÄ/Jü es privat am meisten beanspruchen 2021: 6.000 km, liegt der Anteil der anderen Nutzer mit ca 9.000 km doch erfreulich hoch. Die Idee, ein Auto für viele anzuschaffen wurde nicht wie erwartet umgesetzt. Niemand im Dorf hat auf einen Zweitwagen verzichtet, weil es ein gemeinsam nutzbares Auto gab. Da aber insgesamt doch eine beträchtliche Menge an CO2 eingespart wurde, kann man mit dem Ergebnis zufrieden sein. Es ist zu hoffen, dass das bisher eher zögerliche Verhalten der Oberholzener sich zukünftig ändert.

2021 bis 23 wurde der Ausbau der Scheune durchgeführt, teilweise sehr verlangsamt wegen der durch Corona/Ukrainekrieg und Fachkräftemangel bedingten Engpässe. Sie ist jetzt fertig und soll am 17.06. eingeweiht werden. Auch die Kosten waren aus diesen Gründen deutlich gestiegen! Leader hat auf Bärbels Antrag hin die Fördersumme noch einmal angehoben.

Der Ausbau wurde von einigen der Anwesenden beim Abbruch, Anstrich- und Elektroarbeiten tatkräftig unterstützt. Dohrmanns mussten wegen des Umbaus der Kellerräume unter der Scheune mit Einschränkungen des Stauraumes leben. Petra Sattler spendete bis auf weiteres den Pelletofen. Aus diesen Gründen wurde bisher auf den Einzug von Mitgliedsbeiträgen ebenso verzichtet wie auf die Erhebung von Gebühren für die Nutzung des Autos. Dafür sind allerdings von einigen Nutzern, vor allem den Wiehler Solawi-Nutzern, Spenden eingegangen. (siehe Kassenbericht)

Kassenbericht

Rolf Pfeifer trägt den Kassenbericht vor (siehe Anlage)

Demnach ergibt sich aus dem Scheunenbau eine Unterdeckung von 14.124 €. Für diese und die noch ausstehende Endauszahlung des Fördergeldes (Leader) ist Bärbel in Vorleistung getreten, so dass keine weiteren Darlehenskosten anfallen.

Entlastung des Kassenprüfers

Frank Dabringhausen bestätigt als Kassenprüfer eine ordnungsgemäße Kassenprüfung für das Jahr 2020, für das Jahr 2021 und für das Jahr 2022.

Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag eines Mitglieds wird der Vorstand für das Jahr 2020 einstimmig entlastet .
Gleiches geschieht für das Jahr 2021

Gleiches geschieht für das Jahr 2022.

Nutzung von Auto und Scheune ab 2023

Auto

Für die zukünftige Nutzung des Dorfautos wird beschlossen, dass auf eine Zeitpauschale weiterhin verzichtet werden soll. Ansonsten wird aber jeder Nutzer zur Finanzierung beitragen müssen, wobei Frank Dabringhausen noch klären wird, ob das in Gestalt einer freiwilligen Spende (so ja bereits praktiziert durch die Solawi) oder durch eine Kilometerpauschale von 0,30 €/km geschehen soll.

Scheune

Im Augenblick liegt eine Reservierung durch das Kräuterhaus für 4 verschiedene Termine vor
Für die Herbstferien wird die Scheune an Christine Bretz für einen Kreativkurs mit Jugendlichen vermietet (250 € Miete)

Verschiedene Fraktionen (FDP, Grüne) haben angekündigt, dass sie die Räume für Fraktionssitzungen nutzen wollen. Angedacht ist eine Miete von 50 €/ Tag.

Jürgen und Bärbel haben einige Vorschläge für das „Kulturcafé“ unterbreitet, das im Prinzip einmal monatlich stattfinden soll. (Siehe Anlage) Zunächst soll versucht werden, diese Termine in Zusammenhang mit den Öffnungszeiten des Kräuterhauses zu setzen. Besucher werden um Spenden gebeten für das kulturelle Angebot und Getränke/Speisen.

Vorstandswahl

1. Vorsitzender: Jürgen Körber (einstimmig)
 2. Vorsitzende: Helga Hlavensky (einstimmig)
- Schriftführerin: Bärbel Degener (einstimmig)
Kassiererin :Anja Dabringhausen (einstimmig)
Kassenprüfer: Rolf Pfeifer (einstimmig)

Verschiedenes

Jürgen berichtet von einer Fördermöglichkeit für nachhaltige Projekte 2000x1000. Es soll versucht werden, über diesen Weg die Küche für die Scheune zu finanzieren

Protokoll: Bärbel Degener